

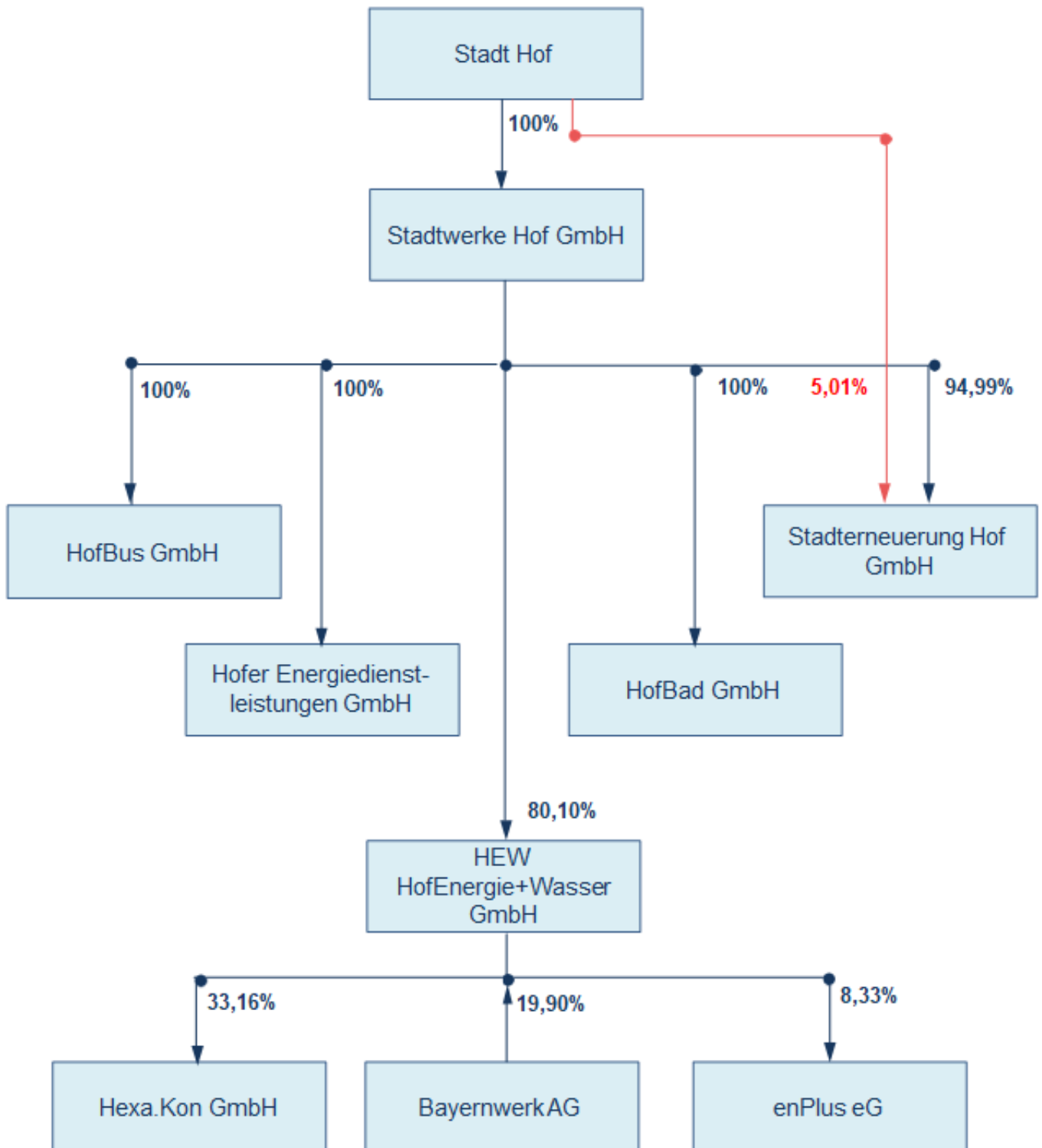
# Geschäftsbericht 2018

## Stadtwerke Hof GmbH





# Struktur der Stadtwerke Hof GmbH



# Inhalt

Leitbild.....	4
Bericht des Aufsichtsrats .....	5
Lagebericht .....	6
Bilanz .....	10
Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
Anhang.....	13
Anlagenspiegel .....	22

# Leitbild

der Stadtwerke Hof GmbH

## Power für Sie und für die Umwelt

Unsere Kunden und eine saubere Zukunft stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Im Haushalt und im Garten, im Bus auf dem Weg zur Arbeit, beim Planschen im Hofer Erlebnisbad oder beim Entspannen in der Saunalandschaft HofSauna – wir sind in vielen Bereichen des täglichen Lebens dabei und sorgen dafür, dass Sie diesen Service möglichst ungestört und rund um die Uhr genießen können. Dabei investieren wir Geld, Arbeit und innovative Ideen. Mit immer neuen Projekten und kompetentem Service machen wir das Leben in Hof attraktiver.

Motivierte und geschulte Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes für die sichere Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Trinkwasserversorgung der Stadt Hof und angrenzender Gemeinden. Dafür investieren wir in fortschrittliche Netze und neueste Technologien. Fachlich versierte Teams sind rund um die Uhr im Einsatz für eine komfortable Energienutzung und sauberes Trinkwasser. In modernen Bussen werden Sie bequem in die Stadt oder nach Hause befördert. Andere Kollegen kümmern sich um Ihr Freizeitvergnügen. Ob beim sportlichen Kraul, beim Planschen mit den Kindern im HofBad oder Freibad oder auf Entspannungstrip in der HofSauna – unsere Mitarbeiter sorgen für unbeschwerte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Die Stadterneuerung steht für durchdachte Sanierungskonzepte, moderne Neubauten und Mietwohnungen für Singles, Familien und alle anderen. So werden schöne historische Bauten in Hof erhalten und attraktiver Wohnraum geboten. Mit Engagement unterstützen wir soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten in der Region. So ermöglichen wir besonders Hofer Kindern und Jugendlichen hochwertige Freizeitmöglichkeiten in Vereinen und Co.

## Grüner Weg in die Zukunft

In allen Bereichen legen wir Wert auf umweltfreundliche Technologien und ein bewusstes Handeln. Unser Ziel ist eine saubere Stadt ohne Atomstrom. Deshalb erhöhen wir den Anteil der erneuerbaren Energien beim Strombezug immer mehr, beteiligen uns an energiewirtschaftlichen Projekten und bieten innovative Produkte im Ökostrombereich. Auch in Sachen Mobilitätstechnologien sind wir unterwegs in Richtung Zukunft. Neben CO<sub>2</sub>-sparendem Erdgas als Treibstoff setzen wir auch Elektrofahrzeuge ein. Für den sorgsamen Umgang mit Energieressourcen und Trinkwasser sensibilisieren wir Kinder in unserem Versorgungsgebiet in Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern und bieten anschauliche Ergänzungen für den Unterricht.



## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr aufgrund der gesetzlichen Vorschriften und des Gesellschaftsvertrages seine Aufgaben wahrgenommen. Dabei war er in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr dreimal.

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung regelmäßig, zeitnah und umfassend informiert. Dabei bildeten die laufende Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens, die Unternehmensplanung und -strategie sowie die Risikosituation einschließlich des Risikomanagements des Unternehmens die Schwerpunkte.

Alle Maßnahmen, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderten, wurden eingehend beraten und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 sowie der Lagebericht wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Aufsichtsrat hat keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Abschlusses für das Geschäftsjahr 2018 in der vorgelegten Form.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und den Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und spricht allen seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Hof, 14. Mai 2019

Stadtwerke Hof GmbH  
Der Aufsichtsrat

Dr. Fichtner  
Vorsitzender

# Lagebericht

## des Geschäftsjahres 2018 der Stadtwerke Hof GmbH

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Hofer Amtsgerichts unter HRB 2932 eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz im Unterkotzauer Weg 25 in 95028 Hof.

Die Stadtwerke Hof GmbH hat die Funktion der geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für die Tochterunternehmen. Zwischen der Stadtwerke Hof GmbH als Konzernobergesellschaft und den Tochtergesellschaften HEW HofEnergie+Wasser GmbH, HofBad GmbH, HofBus GmbH und Hofer Energiedienstleistungen GmbH bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge. Auf der Grundlage dieser Verträge werden diese Organgesellschaften unter Aufrechterhaltung ihrer rechtlichen Selbständigkeit im Innenverhältnis nach den Vorgaben des Organträgers geführt.

Mit der Tochtergesellschaft Stadterneuerung Hof GmbH besteht kein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Das operative Geschäft der Stadtwerke Hof GmbH ist so ausgerichtet, dass unter Anwendung wirtschaftlicher Betriebsführungsmethoden zu marktnahen Kosten und Erlösen positive Ergebnisbeiträge erzielt werden.

Die Steuerung der Organgesellschaften erfolgt durch ein wiederkehrendes Monitoring zur Einhaltung der Vorgaben des Wirtschaftsplans. Für die HEW HofEnergie+Wasser GmbH gilt hierbei, dass auf das in dieser Gesellschaft gebundene Kapital eine angemessene, marktkonforme Verzinsung erzielt werden soll. Für die HofBad GmbH und die HofBus GmbH sind Verlustobergrenzen von EUR 3,0 Mio. bzw. EUR 2,0 Mio. definiert worden.

### 2. Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das operative Betriebsergebnis der Gesellschaft wird maßgeblich durch die weitestgehend konstanten Erträge für die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen und der Geschäftsführungstätigkeit für die Tochtergesellschaften sowie durch die Vermietung von Teilen des Verwaltungsgebäudes bestimmt. Die Erlöse für die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen im Konzern Stadtwerke Hof betragen TEUR 3.035 (i. Vj. TEUR 2.963). Für kaufmännische Dienstleistungen mit Unternehmen, die nicht zum Konzern gehören, wurden TEUR 38 (i. Vj. TEUR 45) vereinnahmt.

Den Erträgen aus der Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen stehen in erster Linie Personalkosten gegenüber. Bei der Betrachtung der Personalkosten des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 3.054 (i. Vj. TEUR 3.075) ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die Verpflichtung zur Zahlung von Umlagebeiträgen an die Zusatzversorgungskasse für die Ausfinanzierung von bereits in der Vergangenheit entstandenen Versorgungsansprüchen in Höhe von TEUR 604 bilanziert wurde. Im Geschäftsjahr wurde die verbleibende Unterdeckung von TEUR 471 aufwandswirksam der Rückstellung zugeführt.

Der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft insgesamt werden im Wesentlichen von den Beteiligungserträgen der HEW HofEnergie+Wasser GmbH und der Höhe der Verlustübernahmen von den Töchtern HofBad GmbH und HofBus GmbH geprägt.

Einflüsse der Konjunktur sind lediglich indirekt über die Beteiligungserträge von der HEW HofEnergie+Wasser GmbH zu erkennen. Die Erträge aus der Gewinnabführung der HEW HofEnergie+Wasser GmbH betragen TEUR 8.447 (i. Vj. TEUR 7.965). Hierin ist auch die Weiterbelastung der Ertragsteuern mit TEUR 2.616 (i. Vj. TEUR 3.314) enthalten. Der Gewinn der HEW HofEnergie+Wasser GmbH liegt deutlich über den Erwartungen; dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2018 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen vereinnahmt werden konnten.

Die Erträge aus Gewinnabführung enthalten mit TEUR 9 (i. Vj. TEUR 23) die Ergebnisabführung der Tochtergesellschaft Hofer Energiedienstleistungen GmbH.

Die Aufwendungen aus der Übernahme der Verluste der HofBad GmbH haben sich von TEUR 3.672 auf TEUR 3.398 verringert. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Umlagebeiträgen an die Zusatzversorgungskasse für die Ausfinanzierung von bereits in der Vergangenheit entstandenen Versorgungsansprüchen in Höhe von TEUR 484 bilanziert wurde. Im Vorjahr wurden dieser Rückstellung erstmalig TEUR 302 zugeführt. Außerdem wurden bei der HofBad GmbH in den Jahren 2017 und 2018 die Kundenguthaben aus Zeitkarten, Gutscheinen und Geldwertkarten abgegrenzt. In der Vergangenheit war der Kassenanlagenhersteller nicht in der Lage diesen Wert zu ermitteln. Nachdem dieser Wert nun belegbar vorliegt, mussten im Umfang von TEUR 88 (i. Vj. TEUR 476) erlösmindernd diese Verpflichtungen gebucht werden. Ohne diese beiden genannten Effekte läge der Verlust im Geschäftsjahr 2018 auf dem Niveau der Jahre vor 2017 und damit deutlich unter der selbst gesteckten Verlustobergrenze von EUR 3,0 Mio.

Die Aufwendungen aus der Übernahme der Verluste der HofBus GmbH in Höhe von TEUR 1.499 (i. Vj. TEUR 1.730) sanken im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 231. Ursächlich für den Rückgang des Verlustes ist vor allem der niedrigere Umfang der Dotierung der Rückstellung für die Unterdeckung der Zusatzversorgungskasse (TEUR 40; i. Vj. TEUR 193).

Der Jahresüberschuss der Stadterneuerung Hof GmbH des Geschäftsjahres 2018 beträgt TEUR 61 (i. Vj. TEUR 2.174). Bei der Beurteilung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr müssen die einmaligen Erträge aus dem Verkauf von Immobilien in 2017 in Höhe von TEUR 2.381 (unter Abzug der Veräußerungskosten) berücksichtigt werden. Außerdem hat die Gesellschaft im Vorjahr die Verpflichtung zur Zahlung von Umlagebeiträgen an die Zusatzversorgungskasse für die Ausfinanzierung von bereits in der Vergangenheit entstandenen Versorgungsansprüchen in Höhe von TEUR 93 bilanziert. Im Geschäftsjahr wurde die verbleibende Unterdeckung von TEUR 60 aufwandswirksam der Rückstellung zugeführt. Darüber hinaus hat die Stadterneuerung Hof GmbH in 2017 außerplanmäßige Abschreibungen auf zwei Objekte in Höhe von TEUR 481 vorgenommen.

Erwartet wurde für 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Jahresüberschuss von TEUR 1.886 (i. Vj. TEUR 454) übertrifft somit die Erwartungen an das Geschäftsjahr 2018 deutlich. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Erträge aus der Gewinnausschüttung der HEW HofEnergie+Wasser GmbH bedingt durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen deutlich höher lagen.

### **3. Vermögens- und Finanzlage**

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände im Umfang von TEUR 141 (i. Vj. TEUR 95) vorgenommen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Kosten für die IT-Infrastruktur sowie um sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.



Unter Berücksichtigung der Finanzanlagen hat das gesamte Anlagevermögen einen Anteil an der Bilanzsumme von 60,8 % (i. Vj. 64,7 %). Das Eigenkapital der Gesellschaft stieg bedingt durch die Höhe des Jahresüberschusses von TEUR 1.886 und unter Berücksichtigung einer Einzahlung in die Kapitalrücklage von TEUR 15 auf TEUR 37.575 (i. Vj. TEUR 35.673). Bei einer Bilanzsumme von TEUR 47.198 (i. Vj. TEUR 44.677) errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 79,6 % (i. Vj. 79,8 %). Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Zu keiner Zeit bestand im abgelaufenen Geschäftsjahr die Notwendigkeit, den eingeräumten Kontokorrentrahmen in Anspruch zu nehmen.

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft wird in nachfolgender Kapitalflussrechnung dargestellt:

	<b>2018 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>Abweich. TEUR</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-22	-13	-9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-654	-1.763	1.109
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	15	14	1
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-661</b>	<b>-1.762</b>	<b>1.101</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.403	9.165	-1.762
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.742</b>	<b>7.403</b>	<b>-661</b>

Die negativen Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR -22) und Investitionstätigkeit (TEUR -654) führen bei einem positiven Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR 15) zu einer Abnahme des Finanzmittelfonds um TEUR 661. Somit ergibt sich am Ende der Periode ein Finanzmittelfonds von TEUR 6.742.

Für 2019 sind Investitionen von TEUR 192 geplant. Hierbei handelt es sich um Hard- und Software, sowie um Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen soll ohne Fremdmittelaufnahme erfolgen. Die Gesellschaft ist frei von verzinslichen Außenverpflichtungen.

Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage insgesamt als angemessen.

#### 4. Ausblick

Die Gesellschaft ist für 2019 bestrebt ein zumindest ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erzielen. Die Erträge aus der Gewinnübernahme von der HEW HofEnergie+Wasser GmbH dürften in 2019 wahrscheinlich auf ca. EUR 5,6 Mio. absinken. Neben den Ertragseinbußen der HEW HofEnergie+Wasser GmbH aufgrund rückläufiger Abgabemengen, der Abschmelzung der Erlösobergrenze der Netzentgelte und weiterer Personalkostensteigerungen könnte auch der Ausfall größerer Kundenforderungen das prognostizierte Ergebnis gefährden. Im Übrigen wird derzeit nicht mit wesentlichen Veränderungen des operativen Geschäfts im Vergleich zum Jahr 2018 gerechnet. Allerdings ist mittel- und langfristig erkennbar, dass die Ergebnisse weiter zurückgehen werden, da damit zu rechnen ist, dass die Vertriebsmargen weiter sinken und die Abgabemengen, bedingt durch effizientere Energienutzung und Abnahmerückgängen bei den Sondervertragskunden, weiterhin sinken werden. Für die Jahre nach 2019 ist zu erwarten, dass die Gewinnausschüttungen der HEW HofEnergie+Wasser GmbH weiter zurückgehen. Die Erwartungen an die Gewinnrückgänge entsprechen denen anderer vergleichbarer Energieversorger. Diese Entwicklung ist den bundespolitisch gesetzten Rahmenbedingungen (Regulierung und Energiewende) geschuldet.

Für die HofBad GmbH wird für 2019 ein Verlust von etwa EUR 3,1 Mio. prognostiziert. Bei der HofBus GmbH wird für 2019 mit einem Verlust von etwa EUR 1,8 Mio. bis zu EUR 2,0 Mio. gerechnet. Insgesamt wird für 2019 bei der Stadtwerke Hof GmbH mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Für die Jahre nach 2019 sind allerdings Fehlbeträge zu erwarten, da die Verluste von HofBad GmbH und HofBus GmbH tendenziell eher wieder steigen, aber die Gewinne der HEW HofEnergie+Wasser GmbH deutlich zurückgehen werden.

Da weder die Stadt Hof als Alleingesellschafterin noch die Geschäftsführung dauerhaft Fehlbeträge akzeptieren können, wird sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft auch in den kommenden Jahren intensiv mit den Möglichkeiten zur Verbesserung der Ertragslage für die Jahre nach 2019 beschäftigen. Bei Bedarf wird der Aufsichtsrat der Gesellschaft und der der HEW HofEnergie+Wasser GmbH ggf. erneut in Workshops gemeinsam mit der Geschäftsführung beraten, mit welchen Maßnahmen der Ertragsverschlechterung entgegen gewirkt werden soll.

## **5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Als Chance ist zu sehen, dass es der Gesellschaft und den verbundenen Unternehmen gelingt, über Ertragsstabilisierungs- und Kostensenkungsprogramme sowie das Heben von Effizienzpotentialen die Belastungen zu kompensieren und somit das Ergebnis zu stabilisieren. Auch ist es denkbar, dass über die Gestaltung neuer Produkte und Dienstleistungen (unter Berücksichtigung der Restriktionen der Bayerischen Gemeindeordnung) die Ertragslage im Konzern verbessert werden kann.

Die Stadtwerke Hof GmbH ist in das Risikomanagementsystem des Konzerns Stadtwerke Hof GmbH einbezogen. Existenzgefährdende Risiken sehen wir derzeit nicht. Gleichwohl werden alle Risiken, insbesondere die Energiemärkte und die weitere Entwicklung der Energiemarktregulierung, aufmerksam verfolgt. Es ist nicht auszuschließen, dass bei einer weiteren Verschlechterung der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Gewinne der HEW HofEnergie+Wasser GmbH stärker als bislang zu erwarten zurückgehen. Die Rahmenbedingungen werden grundsätzlich von der Europäischen Union vorgegeben und vom Bundestag mit Zustimmung der Bundesländer im Bundesrat umgesetzt. Hierbei werden planmäßig die Rahmenbedingungen so gesetzt, dass den kommunalen Energieversorgern schrittweise ihre Einnahmequellen entzogen werden. Die Kommunen, die mit den Überschüssen aus der Energieversorgung die Verluste im Bereich des ÖPNV und der Bäder decken, erhalten bislang keinen Ausgleich für diesen Einnahmementzug, um schrittweise selbst für die Defizite aufkommen zu können.

Hof, 29. März 2019

Stadtwerke Hof GmbH

Dipl.-Kfm. Jean Petrahn  
Geschäftsführer

# Bilanz der Stadtwerke Hof GmbH

## zum 31.12.2018

<i>Aktivseite</i>	31.12.2018 €	31.12.2017 €
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.268,00	36.177,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	496.621,26	540.534,26
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>186.950,00</u>	<u>232.962,00</u>
	683.571,26	773.496,26
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.792.710,31	25.792.710,31
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	67.295,53	240.699,69
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.082.515,50</u>	<u>2.082.515,50</u>
	27.942.521,34	28.115.925,50
	28.687.360,60	28.925.598,76
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.703,51	4.834,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.186.426,23	8.243.916,78
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.703,84	1.380,01
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>965.857,71</u>	<u>46.862,72</u>
	9.156.691,29	8.296.994,02
<b>II. Wertpapiere</b>		
sonstige Wertpapiere	507.900,00	2.497.880,00
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>8.833.789,83</u>	<u>4.905.339,37</u>
	18.498.381,12	15.700.213,39
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	11.814,51	51.489,53
<b><u>Bilanzsumme</u></b>	<u><u>47.197.556,23</u></u>	<u><u>44.677.301,68</u></u>

<i>Passivseite</i>	31.12.2018 €	31.12.2017 €
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.225.800,00	10.225.800,00
II. Kapitalrücklage	20.912.988,88	20.897.988,88
III. andere Gewinnrücklagen	2.411.575,69	2.411.575,69
IV. Gewinnvortrag	2.137.931,66	1.684.310,05
V. Jahresüberschuss	1.886.255,01	453.621,61
	37.574.551,24	35.673.296,23
<b><u>B. Rückstellungen</u></b>		
1. Steuerrückstellungen	45.439,24	1.736.296,14
2. sonstige Rückstellungen	1.813.957,12	1.196.769,77
	1.859.396,36	2.933.065,91
<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.984,34	48.658,89
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.702.919,21	5.506.252,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.599,53	468.284,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	26.105,55	47.743,90
	7.763.608,63	6.070.939,54
<b><u>Bilanzsumme</u></b>	47.197.556,23	44.677.301,68

# Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Hof GmbH

für das Geschäftsjahr 2018

	01.01.2018 - 31.12.2018		01.01.2017 - 31.12.2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.458.058,82		3.342.747,82	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>166.176,53</u>	3.624.235,35	<u>183.761,97</u>	3.526.509,79
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.666,34		25.523,42	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>541.501,26</u>	629.167,60	<u>368.327,34</u>	393.850,76
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.028.899,83		1.939.819,02	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.025.468,98</u>	3.054.368,81	<u>1.135.266,33</u>	3.075.085,35
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		205.550,70		171.660,37
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>354.340,28</u>		<u>413.903,19</u>
7. Betriebsergebnis		-619.192,04		-527.989,88
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.455.135,21		7.987.988,56	
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.616,82		78.616,34	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.998,86		26.756,01	
11. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		11.920,00	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.912,97		5.235,12	
13. Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		328.985,79	
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>4.897.131,75</u>		<u>5.402.164,65</u>	
15. Finanz- und Beteiligungsergebnis		<u>3.537.706,17</u>		<u>3.003.026,93</u>
16. Ergebnis vor Steuern		2.918.514,13		2.475.037,05
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Aufwendungen (+) / Erstattungen (-)		1.024.298,68		2.013.500,00
18. Ergebnis nach Steuern		1.894.215,45		461.537,05
19. sonstige Steuern		<u>7.960,44</u>		<u>7.915,44</u>
20. Jahresüberschuss		<u><u>1.886.255,01</u></u>		<u><u>453.621,61</u></u>

# Anhang

## des Geschäftsjahres 2018 der Stadtwerke Hof GmbH

### Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Hof GmbH mit Sitz in Hof ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof Abteilung B unter Nr. 2932 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Das gesetzliche Gliederungsschema wurde um das Betriebsergebnis, das Finanz- und Beteiligungsergebnis und das Ergebnis vor Steuern erweitert.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgten grundsätzlich zeitanteilig.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen EUR 410 und EUR 1.000 wurde bis 2014 ein jährlicher Sammelposten gebildet. Dieser wird über fünf Jahre gewinnmindernd aufgelöst. Scheidet ein geringwertiges Wirtschaftsgut vorzeitig aus dem Betriebsvermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.

Für selbständige, abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von EUR 251 bis EUR 800 wurde gemäß § 6 Abs. 2 EStG von dem Wahlrecht zur Sofortabschreibung im Jahr der Anschaffung Gebrauch gemacht. Zugänge, deren Anschaffungskosten EUR 250 nicht übersteigen, wurden direkt als Betriebsausgaben abgesetzt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungswerten bzw. dem niedrigeren Wert bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bewertet. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind mit dem Nominalwert bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Nominalbeträgen bilanziert.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit den Nennwerten angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurde nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 0,81 % p. a. (i. Vj. 1,26 %), zukünftige Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,0 % p. a. und auf der Grundlage der Richttafeln 2018G von Prof. Dr. Heubeck nach versicherungsmathematischen Grundsätzen. Die Rückstellung für Altersteilzeit wurde für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene und zukünftige potentielle Altersteilzeitvereinbarungen gebildet.

Die Rückstellung für Zuwendungen anlässlich eines Dienstjubiläums wurde auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018G von Prof. Dr. Heubeck bewertet. Sie wurde pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dieser Zinssatz beträgt 2,33 % (i. Vj. 2,80 %). Bei der Ermittlung der Rückstellung wurde eine Fluktuation in Höhe von 1,0 % p. a. unterstellt.

Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d. h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse, gebildet. Der Teil der Rückstellungen, welcher auf Ausgaben entfällt, die nach Ablauf des dem Abschlussstichtag folgenden Geschäftsjahres anfallen, wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Der Rückstellung für Zahlungsverpflichtungen von Zusatzbeiträgen an die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden aufgrund in der Vergangenheit entstandener Versorgungsansprüche liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde.

Die Verbindlichkeiten wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz für den Organkreis angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich aus temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ausschließlich aktive latente Steuern (TEUR 4.540; i. Vj. TEUR 4.508).

<b>aktive latente Ertragsteuern</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Sachanlagevermögen	886	852
sonstige Wertpapiere	0	4
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107	117
Pensionsrückstellungen	288	247
Steuerrückstellungen	7	7
sonstige Rückstellungen	3.252	3.138
sonstige Verbindlichkeiten	0	143
	<b>4.540</b>	<b>4.508</b>

Aufgrund der Inanspruchnahme des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB werden aktive latente Steuern nicht angesetzt. Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuerersatz von 29,825 % zugrunde (15,825 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und 14,0 % für die Gewerbesteuer bei einem Hebesatz von 400 %), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

## Angaben zu Positionen der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen und die Abschreibungen sind dem Anlagenpiegel zu entnehmen, der Teil des Anhanges ist.

### Anteile an verbundenen Unternehmen

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
HEW HofEnergie+Wasser GmbH	14.019	14.019	0
HofBad GmbH	8.239	8.239	0
HofBus GmbH	3.353	3.353	0
Stadterneuerung Hof GmbH	82	82	0
Hofer Energiedienstleistungen GmbH	100	100	0
	<b>25.793</b>	<b>25.793</b>	<b>0</b>

Die Anteile der im Dezember 2007 von der Stadt Hof zum Wert von TEUR 5.316 erworbenen Gesellschaft Stadterneuerung Hof GmbH wurden in den Jahren 2009 bis 2011 vollständig wertberichtigt. Im Jahr 2014 wurden von der Sparkasse Hochfranken weitere Anteile der Gesellschaft im Wert von TEUR 82 mit Wirkung zum 1. Januar 2015 erworben.

### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen (TEUR 67; i. Vj. TEUR 241) resultiert aus dem Restwert (TEUR 67; i. Vj. TEUR 84) eines an die HofBus GmbH ausgegebenen Darlehens. Ein im Vorjahr enthaltenes Darlehen zur Umfinanzierung des Objektes „WAL“ an die Stadterneuerung Hof GmbH wurde im Berichtsjahr vollständig getilgt (TEUR 157).



## **Wertpapiere des Anlagevermögens**

In dieser Position werden unverändert die erworbenen festverzinslichen Anleihen im Gesamtvolumen von TEUR 2.083 bilanziert. Der aktuelle Kurswert zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 2.040. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgte nicht, da die Anleihen zum Fälligkeitstag zu 100 % zurückgezahlt werden.

## **Forderungen**

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

In dieser Position sind überwiegend Forderungen gegenüber der HEW HofEnergie+Wasser GmbH mit TEUR 8.119 (i. Vj. TEUR 8.203) enthalten. Diese entfallen mit TEUR 5.831 (i. Vj. TEUR 4.651) auf die Gewinnabführung 2018 und mit TEUR 2.616 (i. Vj. TEUR 3.314) auf die weiterbelastete Gewerbe- und Körperschaftsteuer 2018. Im Berichtsjahr wurden Vorauszahlungen für die Steuerumlagen in Höhe von TEUR 600 (i. Vj. TEUR 0) vereinnahmt. Der Restbetrag entfällt auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 273; i. Vj. TEUR 237). Des Weiteren ist eine Forderung gegenüber der Hofer Energiedienstleistungen GmbH aus Gewinnabführung 2018 in Höhe von TEUR 9 (i. Vj. TEUR 23) enthalten.

## **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten überwiegend Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen für Gewerbe- und Körperschaftsteuer (TEUR 915, i. Vj. TEUR 0), Kapitalertragsteuer (TEUR 35; i. Vj. TEUR 12) sowie Umsatzsteuer (TEUR 12; i. Vj. TEUR 11). Zinsforderungen sind in Höhe von TEUR 3 (i. Vj. TEUR 18) enthalten.

## **Sonstige Wertpapiere**

In dieser Position wird die in 2013 erworbene festverzinsliche Anleihe (TEUR 508) bilanziert. Die im Vorjahr erworbenen Fondsanteile im Gesamtvolumen von TEUR 1.990 wurden im Geschäftsjahr vollständig veräußert.

## **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Die flüssigen Mittel (TEUR 8.834; i. Vj. TEUR 4.905) stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 3.929.

## **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktive Rechnungsabgrenzung (TEUR 12; i. Vj. TEUR 51) enthält im Wesentlichen Zahlungen für noch nicht in Anspruch genommene Hard- und Softwarewartungen (TEUR 9; i. Vj. TEUR 14) sowie für IT-Dienstleistungen des Servicerahmenvertrages mit der IVU GmbH (TEUR 1; i. Vj. TEUR 36).

## **Eigenkapital**

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von TEUR 454 wurde im Geschäftsjahr gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 2018 auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Rückstellungen**

In dieser Position sind Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer (TEUR 10; i. Vj. TEUR 808) und Körperschaftsteuer (TEUR 35; i. Vj. TEUR 928) ausgewiesen. Des Weiteren sind sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.814 (i. Vj. TEUR 1.197) enthalten. Diese entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Personalausgaben in Höhe von TEUR 1.595 (i. Vj. TEUR 1.009), Archivierungs- (TEUR 47; i. Vj. TEUR 45), Jahresabschlusskosten (TEUR 74; i. Vj. TEUR 71) sowie Kosten künftiger steuerlicher Außenprüfungen (TEUR 72; i. Vj. TEUR 61).

In den Rückstellungen für Personalausgaben wurde im Vorjahr erstmalig eine Rückstellung für die Verpflichtung zur Zahlung von Zusatzbeiträgen an die Zusatzversorgungskasse für die Ausfinanzierung von bereits in der Vergangenheit entstandenen Versorgungsansprüchen gebildet. Für das Geschäftsjahr beträgt die Zuführung TEUR 527 (i. Vj. TEUR 604).

Im Geschäftsjahr sind, wie im Vorjahr, keine Zinserträge nach § 253 HGB angefallen. Zinsaufwendungen nach § 253 HGB entstanden in Höhe von TEUR 61 (i. Vj. TEUR 5).

## **Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

In dieser Position sind Verbindlichkeiten aus den übernommenen Jahresfehlbeträgen 2018 der HofBad GmbH mit TEUR 3.398 (i. Vj. TEUR 3.672) und der HofBus GmbH mit TEUR 1.499 (i. Vj. TEUR 1.730) enthalten.

Aufgrund des konzerninternen Cash-Poolings stehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber der HofBad GmbH in Höhe von TEUR 2.400 und gegenüber der Stadterneuerung Hof GmbH in Höhe von TEUR 200 zu Buche.

Gegenüber der HEW HofEnergie+Wasser GmbH bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 206 (i. Vj. TEUR 104). Diese entfallen mit TEUR 42 (i. Vj. TEUR 47) auf Energie- und Wasserlieferungen.

## **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter**

Hier sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Stadt Hof mit TEUR 3 (i. Vj. TEUR 468) ausgewiesen. Im Vorjahr waren die Gewerbesteuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 465 enthalten.

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 26 (i. Vj. TEUR 47). Diese entfallen auf die Steuerarten Lohnsteuer (TEUR 26; i. Vj. TEUR 25) sowie Gewerbesteuer (TEUR 0; i. Vj. TEUR 22). Die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit wurden unterjährig ausgeglichen.

## Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2018 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>Abweich. TEUR</b>
Kfm. Dienstleistungen im Konzern STW Hof	3.035	2.963	72
Kfm. Dienstleistungen mit Dritten	39	45	-6
<b>Kfm. Dienstleistungen Gesamt</b>	<b>3.074</b>	<b>3.008</b>	<b>66</b>
Personalgestellung an HEW	95	40	55
<b>sonstige Dienstleistungen Gesamt</b>	<b>95</b>	<b>40</b>	<b>55</b>
Vermietung Verwaltungsgebäude	164	167	-3
Sonstige Vermietung und Verpachtung	125	128	-3
<b>Vermietung Gesamt</b>	<b>289</b>	<b>295</b>	<b>-6</b>
<b>Umsatzerlöse Gesamt</b>	<b>3.458</b>	<b>3.343</b>	<b>115</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen im Wesentlichen auf Erträge aus Weiterverrechnung von IT-Dienstleistungen (TEUR 110; i. Vj. TEUR 60). Weiterhin sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 6; i. Vj. TEUR 78) sowie periodenfremde Erträge (TEUR 3; i. Vj. TEUR 18) enthalten. Im Geschäftsjahr sind nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) erstmalig Erstattungen in Höhe von TEUR 27 ausgewiesen.

### Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 629 (i. Vj. TEUR 394) enthält im Wesentlichen Fremdleistungen für Hard- und Software. Im Geschäftsjahr erfolgte eine Umgliederung der Positionen „Energie- und Wasserbezug“ (TEUR 67) und „Treibstoffe“ (TEUR 6) von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und für bezogene Waren.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand sank um TEUR 21 auf TEUR 3.054 (i. Vj. TEUR 3.075). Grundlage für die Berechnung der Bezüge für Mitarbeiter, die am 31.12.2017 beschäftigt waren, bildet der Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Die Entgelte wurden zum 1. März 2018 um 3,19 % erhöht. Für ab 2018 neu eingestellte Mitarbeiter gilt eine neue Tarifstruktur. Aufwendungen für Altersversorgung sind in Höhe von TEUR 630 (i. Vj. TEUR 760) enthalten.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Kosten für die Anmietung der Freiheitshalle (TEUR 110; i. Vj. TEUR 112) sowie sonstige Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 47 (i. Vj. TEUR 35) enthalten. Des Weiteren sind Prüfungs-, Beratungs- und Gutachterkosten in Höhe von TEUR 53 (i. Vj. TEUR 55) enthalten. Im Vorjahr waren hier Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug (TEUR 71) sowie Treibstoffe (TEUR 5) enthalten. Im Berichtsjahr werden diese Aufwendungen unter der Position „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ ausgewiesen.

## Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Der Ertrag aus Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 der HEW HofEnergie+Wasser GmbH wurde mit TEUR 7.347 (i. Vj. TEUR 5.889) berücksichtigt. Dieser wurde um den Ausgleichsanspruch des Minderheitsgesellschafters Bayernwerk AG, Regensburg, in Höhe von TEUR 1.516 (i. Vj. TEUR 1.238) vermindert. Darüber hinaus wird mit TEUR 2.616 (i. Vj. TEUR 3.314) die weiterbelastete Gewerbe- und Körperschaftsteuerumlage erfasst. Des Weiteren ist die Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 der Hofer Energiedienstleistungen GmbH mit TEUR 9 (i. Vj. TEUR 23) erfasst.

## Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (TEUR 21; i. Vj. TEUR 79) enthalten Erträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 2 (i. Vj. TEUR 60).

## Aufwendungen aus Verlustübernahme

In dieser Position sind die übernommenen Verluste der HofBad GmbH mit TEUR 3.398 (i. Vj. TEUR 3.672) und der HofBus GmbH mit TEUR 1.499 (i. Vj. TEUR 1.730) für das Geschäftsjahr 2018 aufgrund der jeweiligen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge enthalten.

## Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss wurde mit TEUR 1.886 (i. Vj. TEUR 454) ermittelt. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen einzustellen.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht eine betriebliche Altersversorgung. Von der Belegschaft waren bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden nach Maßgabe der Satzung im Geschäftsjahr 2018 43 Personen versichert. Der Umlagesatz betrug 2018 3,75 % zuzüglich eines Zusatzbeitrages von 4,0 %. Der Umlagesatz und der Zusatzbeitrag bleiben in 2019 konstant. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter belief sich auf TEUR 1.970.

## Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Ergänzende Angaben

Die Beteiligungsverhältnisse zum Bilanzstichtag stellen sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis 2018 in TEUR
HEW HofEnergie+Wasser GmbH	80,10	22.063	0
HofBad GmbH	100,00	8.223	0
HofBus GmbH	100,00	3.685	0
Stadterneuerung Hof GmbH	94,99	6.786	61
Hofer Energiedienstleistungen GmbH	100,00	100	0

Mit den Gesellschaften HEW HofEnergie+Wasser GmbH, HofBad GmbH, HofBus GmbH und Hofer Energiedienstleistungen GmbH bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Ergebnisse vor Gewinnabführung (+) bzw. Verlustübernahme (-)	Ergebnis 2018 in TEUR	Ergebnis 2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
HEW HofEnergie+Wasser GmbH	7.347	5.889	1.458
HofBad GmbH	-3.398	-3.672	274
HofBus GmbH	-1.499	-1.730	231
Hofer Energiedienstleistungen GmbH	9	23	-14
	2.459	510	1.949

Die Gesellschaft wird als Mutterunternehmen in den Konzernabschluss der Stadtwerke Hof GmbH einbezogen.

Für Angaben nach § 285 Nr. 17 HGB bezüglich des Abschlussprüferhonorars wird auf den Anhang des Konzernabschlusses der Stadtwerke Hof GmbH verwiesen.

## Belegschaft

Durchschnittliche Zusammensetzung der Belegschaft:

	2018	2017	Veränderung
Angestellte	41	40	1
kaufmännische Auszubildende	0	2	-2
Mitarbeiter Passivphase ATZ	1	0	1
	42	42	0

## Organe der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

Dr. Harald Fichtner (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Stadt Hof

Eberhard Siller (stellv. Vorsitzender)  
Bürgermeister Stadt Hof

Karola Böhm  
Rechtsanwältin, Stadträtin

Gudrun Bruns  
Bauingenieurin, Dipl.-Ing. (FH), Stadträtin

Hans-Jürgen Dietel  
Museumshausmeister, Stadtrat

Peter Fischer  
Leiter Kämmerei Stadt Hof

Wolfgang Fleischer  
Maschinenbautechniker, Stadtrat

Dieter Goller (bis 30.04.2018)  
Betriebsratsvorsitzender, Arbeitnehmervertreter

Christian Herpich  
Selbstständiger Metzgermeister, Stadtrat

Stefan Hösch (ab 01.05.2018)  
Betriebsratsvorsitzender, Arbeitnehmervertreter

Reinhard Meringer  
Seminarrektor i. R., Stadtrat

Franz Pischel  
Stadtdirektor

Bernd Scherdel  
Dipl.-Kaufmann, Stadtrat

Florian Strößner  
Fachlehrer, Bürgermeister Stadt Hof

Jochen Ulshöfer (ab 01.01.2018)  
Rechtsanwalt, Stadtrat

### Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Jean Petrahn  
Geschäftsführer



### Bezüge der aktiven Organmitglieder

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen TEUR 27 (i. Vj. TEUR 26).

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB für die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde Gebrauch gemacht, da sich hieraus die individuellen Bezüge ermitteln lassen.

Hof, 29. März 2019

Stadtwerke Hof GmbH

Dipl.-Kfm. Jean Petrahn  
Geschäftsführer

# Anlagenpiegel der Stadtwerke Hof GmbH

## für das Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand 01.01.2018	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2018
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	669.583,77	38.963,67	-	38.356,29	670.191,15
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.950.868,95	40.612,36	-	-	1.991.481,31
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	934.845,72	61.140,67	-	294.743,95	701.242,44
Summe der Sachanlagen	2.885.714,67	101.753,03	-	294.743,95	2.692.723,75
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	31.108.911,81	-	-	-	31.108.911,81
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	240.699,69	-	-	173.404,16	67.295,53
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.082.515,50	-	-	-	2.082.515,50
Summe der Finanzanlagen	33.432.127,00	-	-	173.404,16	33.258.722,84
<b>Anlagevermögen</b>	<b>36.987.425,44</b>	<b>140.716,70</b>	<b>-</b>	<b>506.504,40</b>	<b>36.621.637,74</b>

Abschreibungen					Restbuchwerte	
Anfangsstand 01.01.2018	Zugänge	Zuschreibung	angesammelte Abschreibungen aus Spalte 5	Endstand 31.12.2018	am 31.12.2018	am 31.12.2017
€	€	€	€	€	€	€
7	8	9	10	11	12	13
633.406,77	13.872,67	-	38.356,29	608.923,15	61.268,00	36.177,00
1.410.334,69	84.525,36	-	-	1.494.860,05	496.621,26	540.534,26
701.883,72	107.152,67	-	294.743,95	514.292,44	186.950,00	232.962,00
2.112.218,41	191.678,03	-	294.743,95	2.009.152,49	683.571,26	773.496,26
5.316.201,50	-	-	-	5.316.201,50	25.792.710,31	25.792.710,31
-	-	-	-	-	67.295,53	240.699,69
-	-	-	-	-	2.082.515,50	2.082.515,50
5.316.201,50	-	-	-	5.316.201,50	27.942.521,34	28.115.925,50
<b>8.061.826,68</b>	<b>205.550,70</b>	<b>-</b>	<b>333.100,24</b>	<b>7.934.277,14</b>	<b>28.687.360,60</b>	<b>28.925.598,76</b>





STADTWERKE  
HOF GmbH

**Stadtwerke Hof GmbH**  
Unterkotzauer Weg 25  
95028 Hof

[info@stadtwerke-hof.de](mailto:info@stadtwerke-hof.de)  
[www.stadtwerke-hof.de](http://www.stadtwerke-hof.de)